



Zeit in der vormodernen japanischen Literatur

20. Treffen des Arbeitskreises
Vormoderne japanische Literatur

2.–4. September 2020
Universität Zürich, Rämistrasse 59,
Aula RAA G-01

Mittwoch, 2. September

- 14:00–14:10 Begrüssung
14:10–14:25 Judit Ároky:
Zwanzig Jahre Arbeitskreis Vormoderne japanische Literatur
- Block 1** **Zeit in der Kultur des Mittelalters**
14:30–15:15 Susanne Köbele und Raji C. Steineck
Zeit und Lektüre im Kloster
15:20–16:05 Jörg B. Quenzer
Literarische Genealogien (*keizu*): Die zeitliche Bestimmung des Menschen in der höfischen *monogatari*-Literatur und ihrer späteren Kommentierung
16:30–17:15 Léo Messerschmid
Raum und Zeit in der religiösen Praxis des Mittelalters: Von der «Buddhawerdung» (*jōbutsu*) durch den Besuch des Hie-Schreins
17:20–18:05 Sebastian Balmes
Auf der Suche nach der Zeit als narratologische Analyse-kategorie in *setsuwa*-Erzählungen

Donnerstag, 3. September

- Block 2** **Zeit am Kaiserhof**
9:40–10:25 Daniel F. Schley
Ritualzeit – Zeitreflexionen und Zeitpraktiken am Hof um 1000
10:50–11:35 Alexandra Ciorciaro
Zeit im *Kanchūki*. Ein Auszug aus dem Jahr 1277

- 11:40–12:25 Simone Müller
Zeitnarrationen als Symbole «innerimperialer» Machtordnung am Hof des Kaisers Go-Daigo

- Block 3** **Zeit in der Lyrik von den Anfängen bis zur Neuzeit**
14:30–15:15 Robert F. Wittkamp
Raum- und Zeitaufblähung in narrativen Gedichtsequenzen von Ōtomo no Yakamochi (*online*)
15:20–16:05 Peter Pörtner
Nagaraeba – Hegel und Kiyosuke
16:30–17:15 Gerhard Leins
Der chinesische Kalender und die japanische Jahreszeitenlyrik im 8. bis 10. Jahrhundert (*online*)
17:20–18:05 Heidi Buck-Albulet
Temporalität im Renga

Freitag, 4. September

- 10:00–13:00 Abschlussdiskussion und Besprechung des nächsten Treffens

Organisation: Raji C. Steineck, Simone Müller, Sebastian Balmes

Anmeldungen werden erbeten an: sebastian.balmes@aoi.uzh.ch

Mit freundlicher Unterstützung der Schweizerischen Asiengesellschaft (SAG) bzw. der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) sowie der Zürcher Hochschulstiftung